

Barrieren in der Kreisstadt erkunden

Gemeinsame Aktion des Sozialverbands VdK und von Mariaberg, bei der jeder mitmachen darf

Sigmaringen – Was für den einen Menschen überhaupt kein Problem ist, das kann für den anderen ein nahezu unüberwindbares Hindernis sein. Die Rede ist von den kleinen und großen Hindernissen, die den Alltag kompliziert machen können. Ein Behördenbriefkasten, der so hoch hängt, dass jemand im Rollstuhl nichts einwerfen kann, eine kleine Stufe, die nur für denjenigen zur Barriere wird, der sie auf Grund einer Behinderung nicht bewältigen kann, Gehsteige, die zu hoch sind, Ampeln, die ohne Signalton für Sehbehinderte sind, Türen, die nur sehr schwer aufgehen – Hindernisse gibt es

viele. In Sigmaringen wollen nun der Kreisverband des Sozialverbands VdK und Mariaberg diese Hindernisse ins Bewusstsein rücken und auf Lösungen aufmerksam machen. So soll es laut VdK am Dienstag, 2. Mai, oder alternativ bei schlechtem Wetter am Donnerstag, 4. Mai, um 14 Uhr eine Stadtbegehung geben. Mit Start am neuen Karlplatz will man auf einer Route die Innenstadt erkunden. Mitmachen darf jeder, der sich für das Thema Barrierefreiheit interessiert und natürlich die Betroffenen.

Menschen im Rollstuhl, mit Rollator oder einem Kinderwagen haben es oft schwer in der Stadt. Und das nicht nur in Sigmaringen. Deshalb will der VdK Kreisverband nach und nach alle Kommunen im Landkreis in Hinsicht auf Barrierefreiheit unter die Lupe neh-

men. Da man mit Mariaberg schon seit vielen Jahren eine Kooperation pflegt, hat sich Sigmaringen als erster Untersuchungsort angeboten. Bürgermeister Thomas Schärer findet die Idee gut und hat seine Unterstützung zugesagt. „Oft ist es doch so, dass man Barrieren erst erkennt, wenn man selbst betroffen ist“, weiß das Stadtoberhaupt.

Die Ortsbegehung in der Kreisstadt wird mit Fotos und Videos dokumentiert und am 14. Oktober bei einem Aktionstag in Sigmaringen auf dem Leopoldplatz vorgestellt. Am Abend wird es eine Podiumsdiskussion zum Thema Barrierefreiheit geben. Und wenn alles klappt, soll eine Ausstellung von Werken behinderter Künstler eröffnet werden. Der 14. Oktober ist im Programm der Aktionstage des Pflegenetzwerks Kreis Sigmaringen integriert.